

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 90 (1972)  
**Heft:** 181

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 4. August 1972  
Berne, vendredi 4 août 1972

2063

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

90. Jahrgang  
90<sup>e</sup> année

N° 181

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister: ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annonce-regie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 181 - 4. 8. 1972

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.  
Abhanden gekommenes Werttite. - Titres disparus. - Titoli smarriti.  
Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch.  
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe des Kantons Basel-Stadt.  
Rechnungsruf und öffentliches Inventar.  
Avis d'inventaire et sommation publique.  
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Decreto federale concernente provvedimenti contro gli abusi in materia di locazione.  
DCF che designa i Comuni sottoposti al decreto federale concernente provvedimenti contro gli abusi in materia di locazione.  
Ordinanza concernente provvedimenti contro gli abusi in materia di locazione.  
France: Réglementation du commerce des fromages préemballés.  
Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

##### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

##### Zürich - Zurich - Zurigo

10. Juli 1972.  
**Hotel-Wäsche AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Weinbergstrasse 149, Zürich 6. Statutendatum: 3. 7. 1972. Zweck: Erstellung und Betrieb von Wäschereien und verwandten Betrieben der Wäsche- und Reinigungsbranche sowie Waschen und Ausmieten von und Handel mit Wäsche und Textilien aller Art, insbesondere für die Hotellerie und das Gastgewerbe. Die Gesellschaft ist berechtigt, Liegenschaften und Grundstücke zu mieten, zu erwerben und zu veräußern oder sich an Firmen und Geschäften zu beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder durch Telegramm oder im SHAB. Mitglieder des VR: Joseph Quiblier, von Nyon, in Zürich, Präsident, und Adolf Mammele, von Zürich, in Zollikon, Vizepräsident, beide mit Einzelunterschrift.

24. Juli 1972. Immobilien.  
**Elgu AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 7 vom 11. 1. 1971, S. 59), An- und Verkauf von Vermögenswerten aller Art, insbesondere Liegenschaften usw. Die Statuten wurden am 13. 6. 1972 geändert. Durch Ausgabe von 10 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 60 000 erhöht; es zerfällt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert.

24. Juli 1972. Elektrische Apparate.  
**Rotronic AG**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1967, S. 3109), Fabrikation und Verkauf von elektrischen und elektronischen Apparaten und verwandten Produkten, usw. Die Prokura von Erwin Wild ist erloschen. Neue Adresse: Rautstrasse 12, Zürich 9.

24. Juli 1972. Getreide, Futtermittel usw.  
**Silara AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1962, S. 606), Handel mit und Vermittlung von Getreide, Futtermitteln, Oelsaaten und Waren aller Art usw. Neue Adresse: Weinbergstrasse 79, Zürich 6 (bei Büro Dr. M. Amrein).

24. Juli 1972. Feuerzeuge usw.  
**Colibri Lighters SA**, in Zürich 11 (SHAB Nr. 93 vom 21. 4. 1972, S. 1007), Kauf und Verkauf, Import und Export, Vertretung und Fabrikation von Raucherutensilien, Feuerzeugen und ähnlichen Produkten usw. Guy Burrus, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Genf.

24. Juli 1972. Wareneinkauf, Betriebsorganisationen usw.  
**Unlifer (Schweiz) A.G.**, in Zürich 5 (SHAB Nr. 190 vom 17. 8. 1971, S. 2034), Konzentration des Einkaufs, Planung, Lenkung und Organisation von Betrieben usw. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Strasser, von Wangen an der Aare, in Arlesheim. Der Prokurist Dr. Otto Furer wohnt nun in Geroldswil.

24. Juli 1972. Güterumschlag.  
**Embraport AG**, in Embrach (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1972, S. 260), Statuten am 12. 7. 1972 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Betrieb eines Güterumschlags- und Lagerzentrums in Embrach; kann Liegenschaften erwerben, nutzen und verkaufen, sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Durch Ausgabe von 950 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 6000 000, zerfallen in 6000 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist mit Fr. 1 240 000 liberriert. Ernst A. Gross ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; er ist nun Direktor und führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Max Heusser, Präsident des VR, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Rudolf Meier ist nicht mehr Vizepräsident des VR, sondern Delegierter desselben, und führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR: Roland Bachmann, von Basel und Entlebuch, in Dietikon, Vizepräsident; Hansruedi Schwab, von Sise- len, in Winterthur, zugleich stellvertretender Direktor; diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie ferner Paul Grünfelder, von Wilters, in Küsnacht; Jacques Jenny, von Sool, in Brütten; Franz Keller, von und in Pfungen; Bruno Koller, von Alt St. Johann, in Klotten, und Dr. Max Strauss, von Zürich und Lenzburg, in Meilen, diese fünf ohne Zeichnungsbefugnis.

24. Juli 1972.  
**W. Leutenegger, Maschinen & Werkzeuge**, in Zürich (SHAB Nr. 267 vom 16. 11. 1953, S. 2746). Diese Firma ist infolge Ueber- ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernah- mebilanz per 1. 1. 1972 an die «W. Leutenegger AG», in Dübendorf, erloschen.

24. Juli 1972. Werkzeuge, Maschinen usw.  
**W. Leutenegger AG**, in Dübendorf, Aktiengesellschaft (Neuein- tragung). Adresse: Neuhofstrasse 23. Statutendatum: 11. 7. 1972. Grundkapital: Fr. 150 000, voll liberriert, 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt das unter der Firma «W. Leutenegger, Maschinen & Werkzeuge» in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven von Fr. 448 660.75 und Passiven von Fr. 282 727.45 gemäss Ueber- nahmebilanz per 1. 1. 1972 zum Preise von Fr. 165 933.30, wovon Fr. 150 000 auf Grundkapital angerechnet. Ferner übernimmt die Gesellschaft das Grundstück Kat. Nr. 11844 im Gfenn, in Dübendor- f, gemäss Kaufvertrag vom 1. 6. 1972 zum Preise von Fr. 664 640. Zweck: Handel mit sowie Import und Export von Maschinen, Werk- zeugen und Stählen und Fabrikation von Werkzeugen und Stählen; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwer- ben, verwalten und veräußern. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mit- glieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Einziges Mitglied des VR: Werner Leuten- egger, von Horben-Sirmach TG, in Zürich, mit Einzelunterschrift. Einzelprokura hat Mathilda Leutenegger, von Horben-Sirmach TG, in Zürich.

24. Juli 1972. Spenglerei.  
**Fritz Nef AG**, in Zumikon, Adresse: Waltikon 10, Aktiengesell- schaft (Neueintragung). Statutendatum: 24. 5. 1972. Zweck: Betrieb einer Spenglerei; kann sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Grundstücke und Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt das unter der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «Fritz Nef, Spenglerei» in Zumikon geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 221 727.05 und Passiven von Fr. 114 425.03 gemäss Bilanz per 31. 12. 1971 zum Preise von Fr. 107 302.02, wovon Fr. 50 000 auf Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Fritz Nef, von Zürich und Urnäsch, in Zumikon, mit Einzelunterschrift.

24. Juli 1972. Laborgeräte.  
**Labtronic AG**, in Zürich, Dorfstrasse 40, Zürich 10, Aktiengesell- schaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 6. 1972. Zweck: Handel mit und Fabrikation von Laborgeräten für medizinische Zwecke. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Fred Sausermann, deutscher Staatsangehöriger, in Lindau (Deutschland), Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Hans An- derson, von und in Zürich, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dr. Paul Zürcher, von Trub, in Wetzikon am See, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Juli 1972. Gastgewerbliche Betriebsbetriebe.  
**Cinderella AG**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 98 vom 27. 4. 1972, S. 1067), Betrieb gastgewerblicher Betriebe usw. Statuten am 11. 7. 1972 geändert. Durch Ausgabe von 350 neuen Namen- aktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 700 000 erhöht; es zerfällt in 700 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert.

25. Juli 1972.  
**Wilerzegg B Immobilien AG**, bisher in Zurzach (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1963, S. 1732). Die Generalversammlung vom 28. 6. 1972 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 31. 5. 1963 datieren, abge- ändert. Die Schreibweise der Firma ist Wilerzegg B Immobilien A.G. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Er-werb, den Verkauf, die Ueberbauung und die Verwaltung von Immo- bilien. Sie kann sich an gleichartigen Gesellschaften im In- und Aus- land beteiligen. Sie kann alle Finanzoperationen tätigen, welche die Förderung des Gesellschaftszweckes mit sich bringt. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000, ist voll liberriert und zerfällt in 80 Inhaber- aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwal- tungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Oscar Bär ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Erich Willmann, von Oberehrenden, in Luzern, als Präsident, und Remo Hediger, von Reinach AG, in Steinhausen, beide mit Einzelunterschrift. Ge- schäftsdomizil: Limmatquai 52, in Zürich 1 (c/o Fidinar S.A. Fidu- ciaria d'Investimenti e amministrazioni).

25. Juli 1972.  
**Genoflas S.A.**, bisher in Zug (SHAB Nr. 113 vom 16. 5. 1966, S. 1601), Statuten, ursprünglich vom 4. 5. 1966 am 14. 7. 1972 geän- dert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Bleicherweg 21, in Zürich 2 (c/o Allgemeine Treuhand A.-G.). Zweck: Verleih von Filmen und Verwertung von Filmrechten in der Schweiz und im Ausland. Gesell- schaft kann ferner Filmschauspieler und Filmfachleute vertreten, sich an andern Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen, Grundstücke erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwal- tungsrat): aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Erwin Keusch aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues ein- zigste Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Alex Wiederkehr, von Dietikon, in Meilen.

25. Juli 1972.  
**AG für Public Relations**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1972, S. 165), Dienstleistungen im Bereich der Kommunikation, usw. Statuten am 29. 6. 1972 geändert. Neuer Wortlaut der Firma: apr - AG für Public Relations.

25. Juli 1972. Nahrungsmittel.  
**Maggi A.G.**, in Lindau (SHAB Nr. 124 vom 30. 5. 1972, S. 1379), Fabrikation und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln usw. Dr. Max Gloor, Dr. Arthur Furer und Dr. Carl L. Angst sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erlo- schen. Dr. Marc Gurtner, Mitglied des VR, ist nun Präsident dessel- ben; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift sind Hans-J. Suter, von Grüningen, in Pully, und Dr. Peter Schneeberger, von Langenthal, in Nürensdorf. Die Unterschrift von Yves Martin ist erloschen.

25. Juli 1972.  
**Arbeitspsychologisches Institut Dr. Lautenbach, Merli AG**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 126 vom 3. 6. 1971, S. 1347). Walter Bitterli ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Josef Merli, Mitglied des VR, ist nun Präsident dessel- ben; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Das VR-Mitglied Lucie Marga Lautenbach geb. Koegel hat infolge Wie- derverehelichung den Familiennamen Merli und das Bürgerrecht von Tegerfelden erhalten.

25. Juli 1972. Waren aller Art.  
**Sperry Rand AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 147 vom 26. 6. 1972, S. 1676), Handel mit Waren aller Art usw. Franz Frehner, bisher Vizedirektor, ist nun stellvertretender Direktor; er führt weiter Kolle- tivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Steven Dunn und Pierre Mast, letzter nun in Volketswil; ihre Prokuren sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtun- ternehmen: Karl Keller, von Felben TG, in Gossau ZH; Heinz Tschudin, von Lausen, in Wallisellen, und Ernst Wullschlegler, von Gränichen, in Aeschi SO.

25. Juli 1972. Beteiligungen.  
**Coronel AG**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 111 vom 15. 5. 1970, S. 1117), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Dr. Walter Boveri ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschie- den; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Peter Alther, Präsident des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift Dr. Paul Eisenring, von Bichelsee TG, in Erlenbach ZH.

25. Juli 1972. Beteiligungen.  
**J. L. de Ball SA, Zurich**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 266 vom 28. 9. 1970, S. 2188), Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Be- teiligungen an anderen Unternehmen usw. Statuten am 1. 6. 1972 ge- ändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Herstellung und Bearbei- tung von Erzeugnissen der Textil- und Bekleidungsindustrie, wie auch Vertrieb und Handel mit solchen Erzeugnissen. Gesellschaft kann auch Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben, verwal- ten und veräußern. Grundbesitz erwerben wie auch Vermögensanla- gen aller Art tätigen. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Max Näf-Thoma, von Aarau, in Zürich.

25. Juli 1972.  
**Margo, Arbeitsgemeinschaft Schweiz, Margarinefabrikanten, Aktien- gesellschaft**, in Zürich 3 (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1970, S. 74). Oswald Sigg ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivun- terschrift zu zweien ist Hansulrich Caspar Schweizer, von Basel, in Kilchberg ZH. Dr. Jean Frédéric Feller, Mitglied des VR, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien und wohnt nun in Zürich. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Graf, nun in Zürich; seine Prokura ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Theodor Bartheletti, von Ennetbürgen, in Contone.

25. Juli 1972. Maschinen.  
**Gehr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 50 vom 29. 2. 1972, S. 513), Kauf und Verkauf von Produkten der Eisen-, Stahl-, Maschinen- und Sprengmittel-Industrie usw. Dr. Adolf Bayer, Präsident des Verwaltungsrates, führt seine Kollektiv- unterschrift zu zweien, wie nachzutragen ist, für das Gesamtun- ternehmen. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist Otto Roth; seine Prokura ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen Johannes Alder, von Urnäsch, in Wallisellen.

25. Juli 1972.  
**Terrafinanz AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1966, S. 3540), Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Finanzierung aller Art usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Pierre Plicot, französi- scher Staatsangehöriger, in Madrid (Spanien).

25. Juli 1972.  
**Cliché & Litho A.G.**, in Zürich 3 (SHAB Nr. 79 vom 7. 4. 1970, S. 754), Herstellung von Clichés und Photolithos. Marcellina Frey geb. Massino ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschie- den. Die Prokura von Erwin Salzmann ist erloschen.

25. Juli 1972. Farbforschung. Color Activ S.A., in Zürich (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1966, S. 810), Farbforschung, Beratung der Anwendung von Farben usw. Erwin Treu ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift: Dr. Bettina Girsberger-Littmann, von und in Zürich; sie sowie das VR-Mitglied Dr. Andreas Girsberger zeichnen ausschliesslich je mit dem — seinerseits weiter einzelunterschriftsberechtigten VR-Präsidenten Xaver Auer.

25. Juli 1972. Tenag, Aktiengesellschaft für technische Anlagen, in Opfikon (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1967, S. 2976), Willi E. Seiler ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erich Rudolf Seiler, nun in Wallisellen, Mitglied des VR, ist nun Präsident desselben; der Genannte sowie Ulrich Schmid, nun in Greifensee, Mitglied des VR, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

25. Juli 1972. Architektur und Raumgestaltung AG, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 93 vom 23. 4. 1971, S. 957). Dr. Karl Siegrist und Hugo Schrepfer sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: August Oesch, von Zürich und Bâle, in Schaan, Präsident; Walter Gasser, von Belp, in Schalunen, Vizepräsident; und Hans Schmitt, von Stein am Rhein, in Winterthur, dieser zugleich Geschäftsführer.

**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Aarwangen*

24. Juli 1972. Margarine. H. Sägger, in Langenthal, Handel mit Margarin (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1966, S. 2431). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

24. Juli 1972. HEC-Verwaltungs AG., in Aarwangen (SHAB Nr. 33 vom 10. 2. 1971, S. 328). Der bisherige Vizedirektor Niklaus Ritter, von Rüegsau, in Langenthal, wird zum Direktor ernannt. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien.

*Bureau Bern*

24. Juli 1972. Glasmalerei usw. Reich & Co., in Bern, Glasmalerei, Kunstglaserie und Einrahmungen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1967, S. 877). Am 1. Juli 1972 ist als Kollektivgesellschaftler neu eingetretten: Heinz Reich, von und in Bern; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Der Gesellschaftler Karl Reich führt nun Kollektivunterschrift zu zweien; seine Einzelunterschrift ist erloschen.

24. Juli 1972. Apparate und Behälter usw. Mathys & Schmutz AG, in Bern, Apparate- und Behälterbau für die chemische, Getränke- und Lebensmittelindustrie usw. (SHAB Nr. 178 vom 3. 8. 1971, S. 1917). Am 11. Juli 1972 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist dadurch aufgelöst.

24. Juli 1972. Bernische Kraftwerke AG (Forces Motrices Bernoises SA), in Bern (SHAB Nr. 138 vom 15. 6. 1972, S. 1556). In der Generalversammlung vom 25. Juni 1971 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt nun: Bau, Erwerb und Betrieb von Elektrizitätswerken, Energieübertragungs- und -verteilanlagen sowie Beteiligung am Bau, Erwerb und Betrieb von solchen; Verkauf der in ihren Anlagen gewonnenen und aus fremden Anlagen bezogene Energie an Dritte. Sie kann auch elektrische Installationen ausführen, elektrische Maschinen, Apparate und Stromverbraucher jeder Art kaufen und verkaufen, mieten und vermieten, elektrochemische Werke sowie mechanische Werkstätten und Fabriken zur Herstellung elektrischer Maschinen, Apparate und Stromverbraucher jeder Art gründen und betreiben und sich an der Gründung und am Betrieb solcher Werke, Werkstätten und Fabriken beteiligen.

24. Juli 1972. Bernische Kraftwerke AG (Forces Motrices Bernoises SA), Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 138 vom 15. 6. 1972, S. 1556). Mit Hauptsitz in Bern. In der Generalversammlung vom 25. Juni 1971 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt nun: Bau, Erwerb und Betrieb von Elektrizitätswerken, Energieübertragungs- und Verteilanlagen sowie Beteiligung am Bau, Erwerb und Betrieb von solchen; Verkauf der in ihren Anlagen gewonnenen und aus fremden Anlagen bezogene Energie an Dritte. Sie kann auch elektrische Installationen ausführen, elektrische Maschinen, Apparate und Stromverbraucher jeder Art kaufen und verkaufen, mieten und vermieten, elektrochemische Werke sowie mechanische Werkstätten und Fabriken zur Herstellung elektrischer Maschinen, Apparate und Stromverbraucher jeder Art gründen und betreiben und sich an der Gründung und am Betrieb solcher Werke, Werkstätten und Fabriken beteiligen.

*Bureau Biel*

Berichtigung. Perrenoud & Co., in Biel (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1972, S. 1886). Der vollständige Zweck der Firma ist: Detailverkauf von Büromaschinen und Büromöbeln sowie Papeteriewaren; Reparaturen von Büromaschinen.

24. Juli 1972. Kurhaus. Bernhard Zindel, in Biel, Betrieb des Kurhauses Bözingenberg (SHAB Nr. 262 vom 7. 11. 1968, S. 2409). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

24. Juli 1972. Confiserie. Aimé Perret fils, Nachfolger W. J. Soltermann, in Biel, Confiserie (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1961, S. 158). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

*Bureau Langnau (Bezirk Signau)*

21. Juli 1972. Mostereigenossenschaft Mützlberg u. Umgebung, in Rüderswil (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1947, S. 1602). Präsident Franz Lüthi und Sekretär Hans Erhard sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden als Zeichnungsberechtigte gewählt: Gottfried Salzmann, von Signau, in Rüderswil (Aulense), als Präsident, und Hans Erhard jun., von und in Rüderswil, als Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

*Bureau Wangen a. d. A.*

24. Juli 1972. Haus & Herd Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee, Aktiengesellschaft, Immobilien-Treuhandbüro usw. (SHAB Nr. 68 vom 21. 3. 1972, S. 724). Die Kollektivprokura von Walter Schwaller ist erloschen.

24. Juli 1972. Rohrleitungen, Montage. Irma Wehinger, in Attiswil. Inhaberin der Firma ist Irma Wehinger geb. Knecht, von Hemberg SG, in Attiswil, mit Zustimmung ihres Ehemannes. Montageunternehmen, Rohrleitungsbau. Einzelprokura wird an den Ehemann Othmar Wehinger, österreichischer Staatsangehöriger, in Attiswil, erteilt. Jurassstrasse 4.

21. Juli 1972. Select-7-Kosmetik F. Weber, in Luzern. Inhaber ist Fred Weber, von Wetlikon, in Zollikon. Handel mit kosmetischen Produkten sowie einschlägigen Vertretungen. Bodenhofstrasse 9.

**Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto**

30. Juni 1972. Beteiligungen, Schutzrechte. Vermer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, in Sarnen, Verwaltung von eigenen Beteiligungen, Schutzrechten und andern Vermögensverwaltungen (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1967, S. 305). Die Gesellschaft heisst neu Vermer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Zweck lautet neu: Beteiligung an andern Unternehmungen, Nutzung und Verwertung von Schutzrechten und Vermietung beweglicher Wirtschaftsgüter; ferner geschäftliche Oberleitung anderer Firmen und deren Beratung sowie die Finanzierung anderer Unternehmen. Das Stammkapital wurde von Fr. 20'000 auf Fr. 1'000'000 erhöht und liberiert durch Entnahme eines Betrages von Fr. 980'000 aus dem der Gesellschaftersammlung zur Verfügung stehenden Reservafonds. Das Stammkapital zerfällt in folgende Stammeinlagen: Fr. 550'000, lautend auf Karl Erwin Merkle, und Fr. 450'000, lautend auf Frau Anneliese Merkle (beide hier). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschaftersammlung vom 30. Juni 1972 wurden die Statuten entsprechend geändert. Domizil: Wilen, Haus Seggaren.

**Glarus — Glaris — Glarona**

20. Juli 1972. Handels- und Finanzgeschäfte usw. Escan Aktiengesellschaft, in Glarus. Mit Statuten vom 20. Juli 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Tüftung von Handels- und Finanzgeschäften aller Art. Abschluss von Leasing-Verträgen, Übernahme und Vergabe von Vertretungen. Technische und kommerzielle Verwertung von Patenten, Lizenzen und andern Rechten. Ausführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Verwaltung von Vermögenswerten. Durchführung von Beratungen und Expertisen. Ausübung von Treuhanderfunktionen und sonstigen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, veräußern und verwalten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50'000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Es sind dies: Werner Alois Kälin, von Einsiedeln SZ, in Mündingen BE, als Präsident, und Heinrich Frey, von Densburen LU, in Zürich, als Sekretär; sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: Domizil und Treuhänder Aktiengesellschaft, Rathausgasse 1.

24. Juli 1972. Beteiligungen usw. Intermed Holding AG, in Glarus, Übernahme und Verwaltung von Vermögensanlagen und Beteiligungen, insbesondere von solchen der Medizinbranche usw. (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1972, S. 458). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juli 1972 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 2'700'000 auf Fr. 3'000'000 erhöht, durch Ausgabe von 30 Inhaberaktien zu Fr. 10'000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 3'000'000; eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 10'000.

24. Juli 1972. Lederwaren usw. Palerma SA, in Glarus. Mit Statuten vom 21. Juni 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Herstellung, Verkauf und Vertrieb von Lederwaren, Modedartikeln, Geschenkartikeln und Waren ähnlicher Natur. Sie bezweckt ferner den Kauf und Verkauf, Registrierung und Verwertung von Immaterialgüterrechten, insbesondere von Patente, Marken, Geschäfts- und Markenrechte sowie Erwerb und Gewährung von Lizenzen unter solcher Rechtsbeherrschung an anderen Unternehmungen und Durchführung aller kommerziellen und finanziellen Transaktionen im Zusammenhang mit der Gesellschaftstätigkeit. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50'000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Frederick Bienstock, schweizerischer und amerikanischer Staatsangehöriger, in New York (USA), als Präsident; Jeannette B. Thurnherr, von Au SG und Zürich, in Thalwil ZH; Dr. Ferdinand J. Meyer, von Grosswangen und Neuenkirch LU, in Adliswil ZH; Dr. Marco Jagmetti, von Mairengo TI, in Kilchberg ZH, und Giancarlo Palermo, italienischer Staatsangehöriger, in London (England), als Mitglieder; sie zeichnen zu zweien, wobei immer zumindest die Unterschrift eines in der Schweiz domizilierten Schweizer Verwaltungsrates erforderlich ist. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Peter Hefli, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

24. Juli 1972. Beteiligungen usw. Condax SA, in Glarus. Mit Statuten vom 20. Juli 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: in erster Linie Beteiligung an und Finanzierung von Gesellschaften, welche Kleider und andere Modedartikel herstellen und vertreiben sowie Kauf und Verkauf, Registrierung und Verwertung von Immaterialgüterrechten, insbesondere von Muster- und Markenschutzrechten und Erwerb und Gewährung von Lizenzen unter solchen Rechten. Sie bezweckt ferner die Beteiligung an anderen Unternehmungen und Durchführung aller kommerziellen und finanziellen Transaktionen im Zusammenhang mit der Gesellschaftstätigkeit sowie Kauf und Verkauf sowie Verwaltung von Grundstücken. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50'000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Essam M. Khasboggi, Staatsbürger von Saudi Arabien, in Beirut (Libanon), als Präsident; Gérard Bossi, von und in Genf; Dr. Ferdinand J. Meyer, von Grosswangen und Neuenkirch LU, in Adliswil ZH, und Jeannette B. Thurnherr, von Au SG und Zürich, in Thalwil ZH, als Mitglieder; sie zeichnen zu zweien, wobei immer zumindest die Unterschrift eines in der Schweiz domizilierten Schweizer Verwaltungsrates erforderlich ist. Rechtsdomizil: c/o Dr. iur. Peter Hefli, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

**Zug — Zug — Zug**

26. Juni 1972. Beteiligungen. Interparitas AG (Interparitas SA) (Interparitas Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Juni 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an in- und ausländischen Handelsgesellschaften, sowie Erschliessung von Grundstücken. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, erschliessen, bebauen und veräußern, Patente, Lizenzen und Herstellungsverfahren erwerben, entwickeln, verwalten und verwerten, mit Waren aller Art handeln, jegliche Art von Geschäften finanzieren und fördern, und sich an Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50'000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 20'000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Wüst, von Oberriet SG, in Küsnacht ZH. Domizil: Rosenbergweg 4 (bei Dr. Erwin Knecht).

21. Juli 1972. Elostahl AG, in Zug, Handel mit und Verarbeitung von Stahl und andern Metallen sowie deren Legierungen, insbesondere für die Bedürfnisse der Elektro-Industrie usw. (SHAB Nr. 252 vom

28. 10. 1969, S. 2475). Dr. Kurt von Arx ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Hans Schanz, von Küssnacht und Erlenbach, in Erlenbach. Er führt Einzelunterschrift.

21. Juli 1972. Verwalta Finanz- und Verwaltungen A.G., in Zug, Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB Nr. 122 vom 29. 5. 1967, S. 1827). Orazi Dotta, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat als Präsident wurde gewählt: Dr. Diego Lissi, von Bissone, in Castagnola. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Juli 1972. Technical Resources AG, in Zug, Erbringen von Dienstleistungen aller Art, insbesondere Erbringen von technischen geschäftsführenden Leistungen (SHAB Nr. 298 vom 21. 12. 1971, S. 3064). Thomas R. Howett, Präsident; Dr. Ernst Th. Meier, Vizepräsident, und Dr. Hans B. Wyss sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften von Dr. Ernst Th. Meier und Dr. Hans B. Wyss sind erloschen. Thomas R. Howett wurde zum Direktor ernannt. Er führt nun nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Erich Zillig, von Romanshorn, in Bâle; Hugh A. Saye, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten und das Mitglied Dr. Max Gläuser zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Sie führen nun ebenfalls nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Hugh A. Saye und Thomas R. Howett zeichnen nicht untereinander.

24. Juli 1972. Handels- und Finanzgeschäfte. Proderix SA, in Zug, Handels-, Kommissions- und Finanzierungs-geschäfte aller Art für eigene und fremde Rechnung usw. (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1972, S. 1466). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Bernhard H. Nordemann, amerikanischer Staatsangehöriger, in Oranjestad, Aruba (Netherlands Antilles).

24. Juli 1972. Metalle. Metals & Alloys Co. Ltd., in Zug, Handel mit Waren, insbesondere mit Metallen und Ferrolegierungen (SHAB Nr. 294 vom 16. 12. 1971, S. 3023). Gemäss öffentlicher Urkunde wurde die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Juli 1972 wurde die Firma geändert in: Metalloy Company Ltd. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

24. Juli 1972. Beteiligungen. Charles Barker AG, in Zug, Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmen, welche auf sämtlichen Gebieten der Werbung, Public Relations und verwandten Gebieten tätig sind usw. (SHAB Nr. 130 vom 8. 6. 1971, S. 1397). William John Barrow, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident wurde gewählt: Stephen Cockayne Gibbs, britischer Staatsangehöriger, in London (England). Er führt Einzelunterschrift.

24. Juli 1972. Dinady Holding S.A., in Zug, finanzielle Beteiligung an andern Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 277 vom 26. 11. 1969, S. 2727). Dr. Orazi Dotta ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Otto Husi, von Wangen, in Canobbio. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Alpenstrasse 9 (c/o Fidinar AG).

24. Juli 1972. Vermögensanlagen. Rechenzentrum für Versorgungsetze AG, in Zug, Beratung von Versorgungsbetrieben und Planung von Versorgungsnetzen für die Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Fernwärme- und Kanalisationswirtschaft usw. (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1972, S. 211). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Juli 1972 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet jetzt: Powergrid Verwaltungs-AG. Der Zweck wurde wie folgt geändert: Anlage und Verwaltung von Vermögen aller Art, insbesondere Erwerb von und Beteiligung an Unternehmungen, Erwerb, Veräußerung und Veräusserung von Grundstücken, deren Bebauung und Verwaltung, An- und Verkauf von Wertschriften jeder Art und deren Verwaltung. Die Gesellschaft ist zu allen Massnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienen, insbesondere zum Erwerb von Grundstücken im Ausland und zur Errichtung von Niederlassungen im In- und Ausland.

24. Juli 1972. Nestlé Alimentana A.G., in Cham und Vevey, Beteiligung an Industrie-, Handels- und Finanzunternehmen in der Schweiz und im Ausland, insbesondere auf dem Gebiete der Nahrungsmittelindustrie usw. (SHAB Nr. 150 vom 29. 6. 1972, S. 1711). Zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung wurden gewählt: Dr. Marcel Odier, von Genf, in Coligny GE, und Dr. Félix Schulthess, von und in Zürich.

24. Juli 1972. Ice Hockey Association Ltd. (Ice Hockey Association AG) (Ice Hockey Association SA), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Juni 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Organisation, Veranstaltung, Förderung und Entwicklung des berufsmässigen Eis-Hockey-Sportes auf internationaler Ebene. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen der gleichen und verwandten Branchen im In- und Ausland zu beteiligen. Sie kann Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 528'000, eingeteilt in 32 Vorzugs-Namenaktien, Klasse A, zu Fr. 4000, welche hinsichtlich der Dividende und des Liquidationserlöses privilegiert sind, und in 100 Stamm-Namenaktien, Klasse B, zu Fr. 4000; darauf sind Fr. 105'600 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Bruce A. Norris, amerikanischer Staatsangehöriger, in Northeast, North Miami, Florida, als Präsident; Dr. Hans-Ulrich Freimüller, von Bern und Humlikon ZH, in Zürich, und Dr. Paul Stadlin, von und in Zug. Domizil: Bahnhofstrasse 28 (c/o Trefisco AG, Zweigniederlassung Zug).

24. Juli 1972. Allianz Handels- & Finanz AG., in Zug, Durchführung von kurz- und langfristigen Finanzierungen, insbesondere auf dem Gebiete des Handels usw. (SHAB Nr. 154 vom 4. 7. 1972, S. 1761). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. April 1972 wurde das Aktienkapital von Fr. 2'750'000 auf Fr. 1'925'000 herabgesetzt durch Rückzahlung und Reduktion des Nennwertes der 2500 Inhaberaktien der Serie A, von bisher Fr. 1000 auf je Fr. 700 sowie durch Annullierung von 750 Namenaktien der Serie B zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1'925'000, eingeteilt in 2500 Inhaberaktien der Serie A zu Fr. 700 und 1750 Namenaktien der Serie B zu Fr. 100. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 7. Juli 1972 festgestellt.

24. Juli 1972. Moviken A.G., in Zug, finanzielle Beteiligung an andern Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1972, S. 1749). Das Aktienkapital von Fr. 50'000 ist nun voll einbezahlt.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**  
*Bureau d'Estavayer-le-Lac*

24 juillet 1972. Société du Bâttoir de Vallon, à Vallon, société coopérative (FOSC du 25. 8. 1948, p. 2340). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 13 juillet 1970, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.





21 juillet 1972. Vente par correspondance. Pansel SA, à Genève, vente par correspondance, etc., société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC du 3.3.1967, p. 780). La procédure de faillite ayant été clôturée, la société est radiée d'office.

21 juillet 1972. Société Immobilière Palacri, à Genève, société anonyme (FOSC du 16.7.1970, p. 1634). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 21 avril 1972.

21 juillet 1972. Société Immobilière Trudecor, à Genève, société anonyme (FOSC du 16.7.1970, p. 1634). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 21 avril 1972.

21 juillet 1972. Gérance de fortunes, participations, matières premières, etc.

Affidac SA, à Genève (FOSC du 4.6.1971, p. 1364). But modifié: gérance de fortunes et toutes opérations s'y rattachant, notamment achat et vente de valeurs mobilières et immobilières, prise de participations et financement dans toutes entreprises; achat, vente, importation, exportation et représentation de matières premières et produits manufacturés. Statuts modifiés le 14 juillet 1972. Toussaint-Michel Gozzi et Adèle- Gertrude Develey ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Richard Chappuis reste seul administrateur; il signe désormais individuellement.

21 juillet 1972. Société Immobilière Atlas, à Genève, société anonyme (FOSC du 16.6.1972, p. 1577). Walter Stäbler n'est plus administrateur.

21 juillet 1972. Immeubles. SI Les Chênes d'Or A, à Genève, société anonyme (FOSC du 30.8.1968, p. 1883). Bernard Brun n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Bigar, de Genève, à Genthod, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 6, avenue de Frontenex, chez Claude Bigar.

21 juillet 1972. Immeubles. SI Les Chênes d'Or B, à Genève, société anonyme (FOSC du 30.8.1968, p. 1883). Bernard Brun n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Bigar, de Genève, à Genthod, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 6, avenue de Frontenex, chez Claude Bigar.

21 juillet 1972. Immeubles. SI Les Chênes d'Or C, à Genève, société anonyme (FOSC du 30.8.1968, p. 1883). Bernard Brun n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Bigar, de Genève, à Genthod, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 6, avenue de Frontenex, chez Claude Bigar.

21 juillet 1972. Immeubles. SI Les Chênes d'Or D, à Genève, société anonyme (FOSC du 30.8.1968, p. 1883). Bernard Brun n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Bigar, de Genève, à Genthod, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 6, avenue de Frontenex, chez Claude Bigar.

21 juillet 1972. Immeubles. SI du Domaine de St Marc, à Genève, société anonyme (FOSC du 14.6.1972, p. 1541). Statuts modifiés le 17 juillet 1972 sur un point non soumis à l'inscription.

21 juillet 1972. Edition. Eratom SA, à Genève, édition, etc. (FOSC du 16.5.1972, p. 1247). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale Eratom SA, en liquidation. Liquidateur: l'administrateur Jean Neuvecelle, avec signature individuelle.

21 juillet 1972. Helvetia-Accidents Société Suisse d'Assurances Zurich, succursale de Genève (FOSC du 25.5.1972, p. 1339). Les pouvoirs de Charles Wyniger sont radiés. Signature individuelle limitée aux affaires de la succursale a été conférée à François Horneffer, jusqu'ici fondé de pouvoir, nommé sous-directeur de la succursale; sa procuration est radiée. Procuration collective à deux limitée aux affaires de la succursale a été conférée à Arthur Bezola, de Comolengo TI, à Genève, et Lucien Caron, de France, à Lausanne.

21 juillet 1972. Société Immobilière Juralpes, à Genève, société anonyme (FOSC du 9.3.1972, p. 615). Alexandre Weill n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges Barraud, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

21 juillet 1972. Valeurs mobilières. Maxon SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 14 juillet 1972. But: achat et vente de toutes valeurs mobilières. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FO SC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Marcelle Rihs, de et à Genève, administratrice unique avec signature individuelle. Adresse: 1bis, place du Cirque.

21 juillet 1972. Produits de parfumerie, etc. Parmetic SA, à Genève, tous produits de parfumerie, de beauté, etc. (FOSC du 13.12.1971, p. 2997). Les pouvoirs de Jean-Jacques Lehmann sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Paul Rollmann, du Luxembourg, à Genève, directeur.

21 juillet 1972. Public Image Service SA, à Genève (FOSC du 15.2.1972, p. 392). André Galfard-Belime, de France, à Saint-Julien-en-Genevois (Haute-Savoie, France), est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

21 juillet 1972. Savio Textile Exportation SA, à Genève (FOSC du 19.8.1969, p. 1914). Nouvelle raison de commerce: Erpaul Financement SA. But modifié: administration de participations financières à d'autres entreprises établies hors du canton de Genève. Statuts modifiés le 13 juillet 1972.

21 juillet 1972. Participations. Sico Holding SA, Genève, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 12 juillet 1972. But: participation à toutes sociétés ayant pour but l'achat et la vente de caisses enregistrees et système de contrôle électrique ou électronique et de tous appareils et accessoires s'y rapportant. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FO SC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Romain Alber, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 6, rue de la Rotisserie, chez Romain Alber.

21 juillet 1972. Immeubles. Simopar SA, à Genève, achat de terrains, immeubles, etc. (FOSC du 31.8.1967, p. 2906). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale Simopar SA, en liquidation. Liquidateur: Jean-Philip Antenen, de Berne, à Genève, avec signature individuelle. Roger Petitpierre et Eveline Joly ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

21 juillet 1972. Bijouterie, horlogerie, etc. Sorbica SA, à Genève (FOSC du 13.6.1972, p. 1526). Nouvelle raison de commerce: Decerny SA. But modifié: achat, vente et représentation de tous articles notamment dans les domaines de la bijouterie, de l'horlogerie, du sport, des loisirs et des cadeaux, notamment les produits horlogers portant la marque «Decerny». La société pourra prendre des participations dans toutes affaires. Statuts modifiés le 11 juillet 1972.

21 juillet 1972. Automation, protection de l'environnement, transports, etc.

Ultraco SA (Ultraco AG) (Ultraco SPA), à Carouge, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 18 juillet 1972. But: recherche et son application dans les domaines suivants: automation industrielle, protection de l'environnement en matière industrielle, transport et maintenance de produits industriels. La société pourra participer à toutes opérations immobilières, industrielles, commerciales ou agricoles, acquérir tous biens immobiliers ou mobiliers, entreprendre l'étude et la construction de toutes installations industrielles et les prendre ou donner en location, acquérir et exploiter tous brevets et licences. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 1000 actions de fr. 100, au porteur. Organe de publicité: FO SC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jacques Uldry, de Genève, à Carouge, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 21, rue Baylon, chez Ulfer SA.

21 juillet 1972. Société Immobilière Chaumaine, à Genève, société anonyme (FOSC du 23.6.1967, p. 2146). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale Société Immobilière Chaumaine, en liquidation. Liquidateur: Maurice Kurz, de Wahlern BE, à Genève, avec signature individuelle. Madeleine Seiler n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 18, place de Cornavin, chez Maurice Kurz.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es werden vermisst:

- 1. 2 Inhaber-Sparhefte Nr. 54 416.07 und 57 012.05 der Aargauischen Kantonalbank Aarau, Kapitalsaldo per 31. Dezember 1971 Fr. 998.20 bzw. Fr. 5920.65.
2. Sparbüchlein Nr. 109 032.01 der Aargauischen Kantonalbank Aarau, Kapitalsaldo per 31. Dezember 1971 Fr. 6877.65.
3. Sparbüchlein Nr. 71 462.04 der Aargauischen Kantonalbank Oftringen, Kapitalsaldo per 31. Dezember 1971 Fr. 9994.10, beide lautend auf Bernhard Husi, geb. 1884, Alpstrasse 6, 4612 Wangen bei Olten.
4. Inhaber-Sparheft Nr. 10220.02 der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Aarau, Kapitalsaldo per 31. Dezember 1971 Fr. 5719.45.
An den oder die unbekannt Inhaber dieser Sparhefte ergeht die Aufforderung, dieselben innert 6 Monaten, d. h. bis 29 Januar 1973, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (795f)

5000 Aarau, den 26. Juli 1972 Bezirksgericht

Der Besitzer der nachfolgend aufgeführten Inhaber-Sparhefte der Darlehenskasse Olten wird aufgefordert, sie innerhalb von 6 Monaten dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden: Inhaber-Sparheft Nr. 1491, 1684, 1732, 2030, 2277 und 5060. (807b)

4600 Olten, den 2. August 1972 Der Amtspräsident von Olten-Gösgen

Es werden vermisst:

- 1. Sparheft Nr. 11174 Luzerner Kantonalbank, Filiale Willisau, haltend per 1. Januar 1972 Fr. 6162.75;
2. Fr. 500.- Gült, ang. 26. April 1892, haftend ab Erii, Uffikon, des Robert Zemp;
3. Fr. 500.- Gült, ang. 31. Dezember 1886, ab Uffikon, des Josef Fellmann, Gemeindegemeinschaft, Uffikon;
4. Fr. 4000.- Schuldbrief, ang. 1. Mai 1966, Vorgang Fr. 15 000.-, haftend auf GrdSt. 102, Plan 2, Bahnstrasse, Wauwil, des Herrn Alois Huher-Erni.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese binnen Jahresfrist (beim Sparheft binnen 6 Monaten) seit der ersten Veröffentlichung bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (802b)

6130 Willisau, den 28. Juli 1972 Der Amtspräsident von Willisau; Wiprächtiger

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle somme le détenteur inconnu de l'hypothèque au porteur du capital de Fr. 1500.-, intérêt maximum 5%, constituée le 21 octobre 1932 par Ami Oguey, inscrite au registre foncier du district d'Aigle sous numéro 112125, grevant en premier rang la parcelle 2918, feuille 220 de la commune d'Ormont-Dessous, actuellement propriété de Roland Emile Dupertuis, de produire ce titre jusqu'au 6 août 1973 au greffe du Tribunal du district d'Aigle, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (34p)

1860 Aigle, le 2 août 1972 Le président du Tribunal: J.-P. Guignard

Le président du Tribunal civil du district d'Orbe somme le détenteur des titres suivants:

- 1. obligation hypothécaire RF no 135 767, inscrite le 6 janvier 1947, de Fr. 60 000.-, 1er et parité de rang, profite des cases libres, intérêt 3,5%, créancier inscrit: le porteur,
2. obligation hypothécaire RF no 135 768, inscrite le 13 octobre 1944, de Fr. 40 000.-, 1er et parité de rang, profite des cases libres, intérêt 3,5%, créancier inscrit: le porteur, titres grevant la parcelle no 552 de la commune de Vaultin, dus par M. Robert Goy, à Vaultin,

de produire ces titres au greffe du Tribunal du district d'Orbe, jusqu'au 10 août 1973, à défaut de quoi l'annulation pourra être requise. (808p)

1350 Orbe, le 27 juillet 1972 Le président: J.-P. Cottier

Le Juge-instructeur du district de Sion à la requête de la Banque Cantonale de Zoug somme le détenteur inconnu des titres ci-après, de les déposer en notre greffe dans les six mois dès la présente publication (art. 983 et 55 CO), sous peine d'annulation.

10 obligations au porteur de Forces Motrices du Mauvoisin SA, à Sion, 3/4%, 1956, no 7477 à 7486, soit 10 à Fr. 1000.- avec coupons attachés du 15 avril 1971. (809p)

1951 Sion, le 1er août 1972 Le Juge-instructeur: L. de Riedmatten

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Le Juge-instructeur du district de Sion, rend notoire que par décision du 3 août 1972, il a prononcé l'annulation du bon de dépôt de la Banque Cantonale du Valais, à Sion, de Fr. 8000.-, portant le no 77 846. (810)

1951 Sion, le 3 août 1972 Le Juge-instructeur: L. de Riedmatten

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch

Die Executive Jet Aviation SA, Aeschgraben 6, Basel, meldet das Flugzeug «Lear Jet 25», Werknummer 038, Hoheits- und Eintragszeichen HB-VBR, zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch an.

Nach Artikel 11, Absatz 1 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Luftfahrzeugbuch sind binnen 30 Tagen schriftlich im Doppel beim Eidgenössischen Luftamt in Bern anzumelden:

- a) allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des Luftfahrzeuges unter Angabe der Gründe;
b) allenfalls bestehende dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung, unter Angabe der Beweismittel und Vorlage allfälliger Urkunden, ansonst Verzicht auf das dingliche Recht oder auf die Eintragung einer Vormerkung angenommen wird. (A 398)

3000 Bern, den 2. August 1972 Eidgenössisches Luftamt Der Verwalter des Luftfahrzeugbuches: Neuschwander

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe des Kantons Basel-Stadt

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragsschliessenden Verbände, der Basler Hotelier-Verein, Basel, der kantonale Wirtverein Basel-Stadt, Basel, die Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen alkoholfreier Betriebe, Zürich, einerseits, die Union Helvetica, Schweizerischer Zentralverband der Hotel- und Restaurant-Angestellten, Luzern, andererseits, haben beim Departement des Innern des Kantons Basel-Stadt beantragt, den Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe des Kantons Basel-Stadt, abgeschlossen am 11. Mai 1971, bis zum 31. Dezember 1974 allgemeinverbindlich zu erklären.

Das Gesuch ist im Kantonsblatt vom 26. Juli 1972 publiziert. Allfällige Einsprachen sind dem Departement des Innern schriftlich und begründet innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (A 399)

Departement des Innern des Kantons Basel-Stadt

Rechnungsruf und öffentliches Inventar

Art. 582 ZGB

Erblasser: Bartl Marcel Paul, geb. 4. Februar 1927, ledig, von Solothurn, wohnhaft gewesen in 4153 Reinach, Landheim Erlenhof, gestorben am 4. Juli 1972.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner einschliesslich Bürgschaftsgläubiger bis 7. September 1972, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Im weitem wird auf die Publikation im basellandschaftlichen Amtsblatt Nr. 30 vom 27. Juli 1972 verwiesen. (A 396f)

4144 Arlesheim, den 20. Juli 1972 Erbschaftsamt Arlesheim

Rechnungsruf und öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Rothacher-Lüthy Erika, 1922, von Blumenstein, wohnhaft gewesen in Baden, gestorben am 20. Juni 1972. Eingaben an die Gemeindeganzlei Baden. (A 395f)

5400 Baden, den 2. August 1972 Bezirksgericht Baden

Avis d'inventaire et sommation publique

Dans son audience du 28 juillet 1972, le président du Tribunal du district de Lavaux, à Cully, a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de Raymond Fonjallaz, fils de Benjamin, avocat, né le 24 février 1915, domicilié à Epesses VD, décédé le 1er juin 1972, à Cully.

En conséquence, sommation est faite:

- 1. aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque certain ou éventuel, d'annoncer leurs prétentions et de produire leurs titres dans un délai expirant le 15 septembre 1972, sous peine de forclusion légale (art. 590 sq CC), au greffe du Tribunal de Lavaux, à Cully;
2. aux débiteurs d'annoncer leurs dettes envers la succession, dans le même délai que ci-dessus, au juge de paix du cercle de Cully, à Cully. (A 397f)

1096 Cully, le 28 juillet 1972 Le président du Tribunal de Lavaux: R. Châtelain

## «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1971		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Wertschriften:					
- Obligationen und Pfandbriefe		88 028 073.14	Eigenkapital:		
- Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmungen		7 779 865.28	- Aktien- oder Garantiekapital		15 000 000.—
- Uebrigere Aktien und Anteilscheine		19 650 610.93	- Reservefonds		7 500 000.—
- Uebrigere Wertschriften		558 400.80	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundpfandtitel		1 029 376.98	- Prämienüberträge		91 723 540.—
Grundstücke		37 981 903.05	- Schwebende Schäden		116 022 814.—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden		1 800.—	- Uebrigere technische Rückstellungen		3 000 000.—
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter		317 475.87	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs-		
Kassabestand und Postcheckguthaben		943 628.48	und Rückversicherungsverkehr		8 628 596.48
Guthaben bei Banken		14 517 105.85	Depots aus abgegebenen Versicherungen		40 034 172.01
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern		39 528 346.89	Schuldverpflichtungen:		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs-			- Agenten		26 489 096.20
und Rückversicherungsverkehr		20 238 247.25	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	23 425 815.23 <sup>1)</sup>	
Depots aus übernommenen Versicherungen		80 471 401.63	Uebrigere Passiven		3 146 095.20
Stückzinsen und Mieten		1 493 535.45	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		3 010 320.34
Uebrigere Aktiven		2 014 862.63			
		<u>314 554 634.23</u>			<u>314 554 634.23</u>
Garantieverbindlichkeiten	1 716 000.—		Garantieverbindlichkeiten	1 716 000.—	
			<sup>1)</sup> Selbständige Stiftung		

Zürich, den 27. Juni 1972

«Schweiz»  
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
Dr. E. Luk Keller B. Truninger

## Altstadt Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1971		Passiven	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Wertschriften:					
- Obligationen und Pfandbriefe		20 834 314.—	Eigenkapital:		
- Uebrigere Aktien und Anteilscheine		5 282 221.20	- Aktien- oder Garantiekapital		8 000 000.—
Kassabestand und Postcheckguthaben		907 224.34	- Reservefonds		1 025 000.—
Guthaben bei Banken		1 633 848.20	- Spezialreserven:		
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern		646 214.70	- Organisationsfonds		800 000.—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs-			- Wertschriftenreserven		100 000.—
und Rückversicherungsverkehr		2 166 994.58	- Uebrigere Reserven		1 000 000.—
Depots aus übernommenen Versicherungen		1 698 304.66	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Stückzinsen und Mieten		468 967.70	- Prämienüberträge		6 096 721.65
Uebrigere Aktiven		704 462.47	- Schwebende Schäden		9 073 313.77
		<u>34 342 551.85</u>	- Uebrigere technische Rückstellungen		303 200.—
			Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs-		
			und Rückversicherungsverkehr		3 588 134.22
			Schuldverpflichtungen:		
			- Agenten		46 188.30
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	1 707 027.— <sup>1)</sup>	
			Uebrigere Passiven		3 723 363.50
			Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		586 630.41
					<u>34 342 551.85</u>
			<sup>1)</sup> Selbständige Stiftung		

Zürich, den 15. Juni 1972

Altstadt  
Versicherungs-Aktiengesellschaft  
Dr. K. Greisler Ad. Remund

## SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT, ZÜRICH — UNION DE BANQUES SUISSES, ZÜRICH

Aktiven		Bilanz vom 30. Juni 1972		Passiven	
	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		2 873 633	Bankenkreditoren:		
Coupons		129 183	Bankenkreditoren auf Sicht		4 243 167
Bankendebitoren:			Bankenkreditoren auf Zeit		8 063 376
Bankendebitoren auf Sicht		3 706 593	- Total Bankenkreditoren	12 306 543	
Bankendebitoren auf Zeit		12 446 792	Kreditoren:		
- Total Bankendebitoren	16 153 385		Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht		8 004 286
Wechsel		1 712 799	Kreditoren auf Zeit		4 006 994
Reports		1 694	- davon mehr als 1 Jahr fest	248 483	
Ausleihungen:			Sparenlagen		3 388 129
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		1 603 627	Depositenhefte und -konti		1 757 683
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		4 228 638	- Total Kreditoren	17 157 092	
- davon hypothekarisch gedeckt	1 892 904		Kassenobligationen		3 442 412
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		1 101 374	Obligationen-Anleihen		275 000
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		2 382 129	Wandelanleihe		17 852
- davon hypothekarisch gedeckt	621 042		Pfandbriefdarlehen		54 450
Konto-Korrent-Vorschüsse an öffentlich-rechtliche			Checks und kurzfristige Dispositionen		29 161
Körperschaften		244 341	Tratten und Akzente		15 618
Hypothekaranlagen		3 291 224	Treuhandkonten		2 993 435
- Total Ausleihungen	12 851 333		Sonstige Passiven		687 944
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		1 752 192	Eigene Mittel:		
Bankgebäude		25 000	Aktienkapital		500 000
Andere Liegenschaften		82 000	Allgemeiner Reservefonds		593 500
Treuhandkonten		2 993 435	Spezieller Reservefonds		815 298
Sonstige Aktiven		323 871	Gewinnvortrag		10 220
		<u>38 898 525</u>	- Total eigene Mittel	1 919 018	
Kautionen	1 199 668				<u>38 898 525</u>
			Kautionen	1 199 668	

Bilan au 30 juin 1972

Actif		Bilan au 30 juin 1972		Passif	
	Milliers de Fr.	Milliers de Fr.	Milliers de Fr.	Milliers de Fr.	
Caisse, comptes de virements et chèques postaux		2 873 633	Engagements en banque:		
Coupons		129 183	à vue		4 243 167
Avoirs en banque:			à terme		8 063 376
à vue		3 706 593	- Total des engagements en banque	12 306 543	
à terme		12 446 792	Créanciers:		
- Total des avoirs en banque	16 153 385		Comptes de chèques et créanciers à vue		8 004 286
Effets de change		1 712 799	Créanciers à terme		4 006 994
Reports		1 694	- dont à plus d'un an de terme	248 483	
Prêts:			Dépôts d'épargne		3 388 129
Comptes courants débiteurs en blanc		1 603 627	Carnets et comptes de dépôt		1 757 683
Comptes courants débiteurs garantis		4 228 638	- Total des créanciers	17 157 092	
- dont garantis par hypothèques	1 892 904		Obligations de caisse		3 442 412
Avances et prêts à terme fixe en blanc		1 101 374	Emprunts par obligations		275 000
Avances et prêts à terme fixe garantis		2 382 129	Emprunt convertible		17 852
- dont garantis par hypothèques	621 042		Emprunts par lettres de gage		54 450
Avances et prêts à des corporations de droit public			Chèques et dispositions à court terme		29 161
Placements hypothécaires		244 341	Traites et acceptations		15 618
- Total des prêts	12 851 333		Comptes fiduciaires		2 993 435
Titres et participations permanentes		1 752 192	Autres postes du passif		687 944
Immeubles à l'usage de la banque		25 000	Fonds propres:		
Autres immeubles		82 000	Capital-actions		500 000
Comptes fiduciaires		2 993 435	Fonds de réserve général		593 500
Autres postes de l'actif		323 871	Fonds de réserve spécial		815 298
		<u>38 898 525</u>	Bénéfice reporté		10 220
			- Total des fonds propres	1 919 018	
Cautionnements	1 199 668				<u>38 898 525</u>
			Cautionnements	1 199 668	

1

**Decreto federale  
concernente provvedimenti contro gli abusi in materia  
di locazione**

(Del 30 giugno 1972)

*L'Assemblea federale della Confederazione Svizzera,*

visti gli articoli 34<sup>sexies</sup> capoverso 2 lettera c, 34<sup>septies</sup> capoverso 2 e 64<sup>bis</sup> della Costituzione federale;  
visto il messaggio del Consiglio federale del 24 aprile 1972

*decreta:*

**Capo I: Scopo e campo d'applicazione**

**I. Scopo**

**Art. 1**

Il presente decreto è inteso a proteggere i conduttori da pigioni abusive e da altre pretese abusive dei locatori.

**II. Campo d'applicazione**

**Art. 2**

*Per materia*

<sup>1</sup> Il presente decreto è applicabile ai rapporti di locazione nei Comuni in cui vi è penuria d'abitazioni o di locali commerciali.

<sup>2</sup> Vi è penuria d'abitazioni o di locali commerciali nei Comuni in cui l'offerta d'abitazioni, soprattutto di abitazioni a pigioni sopportabili, o di locali d'affari è insufficiente in rapporto alla domanda.

<sup>3</sup> I provvedimenti si applicano per analogia anche ai rapporti d'affitto non agricoli e ad altri rapporti contrattuali il cui contenuto essenziale risieda nella cessione remunerata dell'uso di locali d'abitazione o commerciali.

**Art. 3**

*Per luogo*

<sup>1</sup> Il Consiglio federale designa i Comuni in cui vi è penuria d'abitazioni o di locali commerciali a tenore dell'articolo 2 e, in questi Comuni, dichiara applicabili i provvedimenti del presente decreto caducandone l'applicabilità appena le condizioni non siano più adempite.

<sup>2</sup> Di regola, se la situazione del mercato è analoga in parecchi Comuni di uno stesso agglomerato, i provvedimenti devono essere dichiarati applicabili per l'intero territorio.

<sup>3</sup> Prima di decidere, il Consiglio federale consulta i Cantoni e le associazioni di conduttori e locatori o organizzazioni che tutelano analoghi interessi.

**Art. 4**

*Restrizioni*

L'applicabilità dei provvedimenti può essere ristretta a singole categorie d'abitazioni o di locali commerciali.

**Capo 2: Deroghe a prescrizioni del Codice delle obbligazioni  
in materia di contratto di locazione**

**I. In genere**

**Art. 5**

Per i rapporti di locazione conclusi o modificati dopo l'entrata in vigore del presente decreto, gli articoli 254 capoversi 1 e 2 (consegna della cosa in buono stato), 255 (deterioramento successivo), 256 capoverso 2 (procedura in caso di riparazioni), 257 capoverso 2 (impossibilità dell'uso), 258 (garanzia), 271 capoverso 2 (restituzione della cosa locata) del Codice delle obbligazioni come anche gli articoli 6 a 12 qui appresso sono di diritto imperativo; essi non possono, in via contrattuale, essere esclusi o modificati a sfavore del conduttore.

**II. In particolare**

**Art. 6**

*Garanzia prestata dal conduttore*

<sup>1</sup> Se il conduttore ha dovuto prestare una garanzia pecuniaria, questa deve fruttare interessi almeno al saggio usuale per i depositi a risparmio

3

della banca cantonale nel Cantone interessato. La garanzia non può superare l'equivalente di tre pigioni mensili.

<sup>2</sup> I Cantoni possono emanare disposti completivi del capoverso precedente.

**Art. 7**

*Definizione della pigione*

La pigione è la mercede complessiva per la cessione dell'uso della cosa locata. Rimane riservato l'articolo 8.

**Art. 8**

*Spese accessorie*

<sup>1</sup> L'aggravio del conduttore per spese accessorie, come tasse pubbliche, spese di riscaldamento, d'acqua calda e analoghe spese d'esercizio deve corrispondere alle spese effettive. In caso di computo forfettario ci si può fondare su valori medi.

<sup>2</sup> Il locatore deve, a richiesta del conduttore, presentare un conteggio e dar visione dei documenti giustificativi.

**Art. 9**

*Indicizzazione*

Pigioni soggette all'adeguamento ad un indice possono essere pattuite validamente soltanto se il contratto di locazione è concluso per almeno cinque anni. Sono riservate le possibilità di contestazione in virtù del presente decreto.

**Art. 10**

*Pigioni scalari*

<sup>1</sup> Pigioni soggette a un determinato aumento periodico possono essere pattuite validamente soltanto se il contratto di locazione è concluso per almeno tre anni. Le pigioni scalari devono essere stabilite in franchi.

<sup>2</sup> Sono riservate le possibilità di contestazione in virtù del presente decreto.

**Art. 11**

*Aumenti unilaterali di pigione*

Sono nulle le clausole contrattuali che consentono al locatore di aumentare la pigione mediante dichiarazione unilaterale.

4

**Art. 12**

*Disdetta*

*Termini; soggio anticipato*

<sup>1</sup> Per le locazioni a tempo indeterminato, i termini di disdetta legali dell'articolo 267 capoverso 2 numeri 1 e 2 del Codice delle obbligazioni sono di diritto imperativo. Questi termini possono, per contratto, essere prorogati ma non abbreviati.

<sup>2</sup> Sono inammissibili le convenzioni che, in caso di soggio anticipato, vincolano il conduttore a pagare un'indennità superiore alla copertura del danno.

**Art. 13**

*Forma*

<sup>1</sup> Dopo l'entrata in vigore del presente decreto, la disdetta del contratto di locazione da parte del locatore, del conduttore o dell'acquirente della cosa locata (art. 259, 267 e 270 CO) è valida soltanto se data per scritto.

<sup>2</sup> Il capoverso 1 non è applicabile ai rapporti di locazione concernenti camere mobiliate.

**Capo 3: Prescrizioni speciali su pigioni abusive e  
altre pretese abusive del locatore**

**I. Pigioni abusive**

**Art. 14**

*Principio*

<sup>1</sup> Sono abusive le pigioni stabilite nell'intento di ottenere un reddito inadeguato dall'abitazione o dal locale commerciale locati.

<sup>2</sup> Sono pure abusive le pigioni fondate su un prezzo d'acquisto manifestamente eccessivo.

**Art. 15**

*Esclusione*

Di regola, non sono abusive segnatamente le pigioni che:

- a. restano nei limiti di quelle in uso nella località o nel quartiere per abitazioni e locali commerciali paragonabili, tenuto conto dell'ubicazione, dell'attrezzatura, dello stato della cosa locata e dell'epoca di costruzione;
- b. sono giustificate dal rincaro o da prestazioni suppletive del locatore;



5

- c. ove trattisi di costruzioni recenti, restano nei limiti del reddito lordo compensante i costi, calcolato sull'ammontare degli investimenti. I costi del terreno, di costruzione o d'acquisto manifestamente eccessivi non sono considerati per il computo del reddito lordo;
- d. servono unicamente a garantire il potere d'acquisto del capitale sopportante i rischi; ovvero
- e. non eccedono i canoni raccomandati nei contratti-quadro di locazione di associazioni di locatori e conduttori o di organizzazioni che tutelano analoghi interessi.

#### II. Altre pretese abusive

##### Art. 16

Altre pretese del locatore, per esempio l'assunzione in proprietà dell'abitazione o del locale commerciale da parte del conduttore, l'acquisto di azioni, le operazioni abbinate, come la conclusione di un contratto d'assicurazione, o simili sono abusive se non sono in diretta connessione con il rapporto di locazione e se emesse sfruttando la penuria d'abitazioni.

#### III. Contestazione

##### Art. 17

###### Alla conclusione del contratto

Il conduttore di un'abitazione è autorizzato, entro trenta giorni dalla conclusione del contratto, a contestare la liceità della pigione presso l'ufficio di conciliazione.

##### Art. 18

###### In caso d'aumento di pigione

Obbligo di notificazione e di motivazione; inammissibilità della disdetta

<sup>1</sup> Il locatore che intende aumentare la pigione pattuita nel contratto di locazione deve notificare per iscritto al conduttore, senza minacciarlo di disdetta, l'entità, il momento e i motivi dell'aumento; il termine previsto per la modificazione del contratto di locazione dev'essere osservato. La notificazione deve essere fatta almeno dieci giorni prima dell'inizio del termine di disdetta.

<sup>2</sup> La notificazione dev'essere fatta su un modulo approvato dal Cantone indicante che il conduttore può contestare la pigione conformemente all'articolo 19.

<sup>3</sup> Sono nulle le notificazioni degli aumenti di pigione non fatte sul modulo, come anche le disdette date dal locatore in connessione con aumenti di pigione.

6

##### Art. 19

###### Termine di contestazione

Il conduttore può, entro trenta giorni dal ricevimento della notificazione, contestare la liceità dell'aumento presso l'ufficio di conciliazione; l'aumento è altrimenti considerato accettato.

##### Art. 20

###### In caso d'altre pretese

Se il locatore emette altre pretese, vige per analogia l'obbligo di notificazione e di motivazione di cui all'articolo 18. Il conduttore può, entro trenta giorni dal ricevimento della notificazione o dalla conclusione del contratto di locazione, contestare la liceità della pretesa presso l'ufficio di conciliazione.

##### Art. 21

###### Competenza

È competente l'ufficio di conciliazione del luogo di situazione della cosa locata.

##### Art. 22

###### Esclusione di tribunali arbitrali pattuiti per contratto

In caso di locazione d'abitazioni, le parti non possono escludere la competenza degli uffici di conciliazione e delle autorità giudiziarie a tenore del presente decreto in favore di tribunali arbitrali pattuiti per contratto. È riservato l'articolo 26 capoverso 3.

#### IV. Effetti giuridici

##### Art. 23

###### In genere

<sup>1</sup> Le pigioni e le altre pretese riconosciute abusive nella procedura dinanzi all'autorità giudiziaria (art. 29) sono da questa annullate.

<sup>2</sup> L'autorità giudiziaria chiamata a decidere su la pigione e le altre pretese determina se, in qual estensione, da quale momento o a quali condizioni le pretese siano ammissibili.

<sup>3</sup> L'autorità giudiziaria può prendere misure provvisoriale per la durata della procedura.

7

##### Art. 24

###### Continuazione temporanea del contratto di locazione

Durante la procedura di conciliazione, il contratto rimane valido senza alcun cambiamento. La disdetta data dal locatore durante la procedura di conciliazione o giudiziaria è nulla.

#### Capo 4: Uffici di conciliazione per rapporti di locazione

##### I. Organizzazione

##### Art. 25

I Cantoni istituiscono, a livello cantonale, regionale o comunale, uffici di conciliazione in cui siano rappresentati pariteticamente le associazioni di locatori e di conduttori o altre organizzazioni che tutelano analoghi interessi. I Cantoni possono riconoscere come uffici di conciliazione a tenore del presente decreto gli organi paritetici previsti in contratti-quadro di locazione o in convenzioni analoghe.

##### II. Compiti

##### Art. 26

<sup>1</sup> Gli uffici di conciliazione devono prestare consulenza a conduttori e locatori in tutte le questioni concernenti il rapporto di locazione.

<sup>2</sup> Essi cercano, in tutte le questioni inerenti al rapporto di locazione, di trovare una soluzione equa per ambo le parti.

<sup>3</sup> Le parti possono riconoscere gli uffici di conciliazione come tribunali arbitrali. In questo caso gli uffici di conciliazione sono obbligati ad operare come tribunali arbitrali.

##### III. Procedura

##### Art. 27

I Cantoni disciplinano la procedura; dev'essere garantita una rapida trattazione delle controversie. La procedura è di regola gratuita. Non possono essere previste indennità alle parti, salvo in caso di contestazione temeraria.

##### IV. Conseguenze giuridiche

##### Art. 28

<sup>1</sup> Se, in merito alla pigione o all'altra pretesa, non è raggiunta un'intesa dinanzi all'ufficio di conciliazione, l'aumento di pigione o l'altra pretesa è

8

considerata inammissibile; in caso di prima locazione o di cambiamento di conduttore, è per contro considerata ammissibile la pigione o l'altra pretesa pattuite.

<sup>2</sup> La parte interessata ha il diritto, entro trenta giorni a contare da quello in cui l'ufficio di conciliazione ha accertato la mancata intesa, di appellarsi all'autorità giudiziaria competente a tenore dell'articolo 267 f del Codice delle obbligazioni.

<sup>3</sup> Se il locatore rinuncia ad appellarsi all'autorità giudiziaria, ovvero soccombe completamente o in parte rilevante nella procedura giudiziaria, la di lui disdetta data nel biennio successivo è nulla. Rimangono riservati i motivi di fine della locazione secondo gli articoli 259 capoverso 2, 261 capoverso 2, 265, 266, 267 c e 269 del Codice delle obbligazioni. In caso di rapporto d'affitto, si applicano corrispondentemente gli articoli 281 capoverso 2, 290 a, 291, 293, 294 e 295 del Codice delle obbligazioni.

#### Capo 5: Competenza e procedura in materia giudiziaria

##### Art. 29

Competenza e procedura giudiziarie per le contestazioni della liceità di pigioni e di altre pretese del locatore sono rette dalle prescrizioni valide per la protrazione del rapporto di locazione (art. 267 f CO).

#### Capo 6: Indagini economiche e statistiche

##### Art. 30

La Confederazione, in cooperazione con i Cantoni, appoggia l'attuazione del presente decreto facendo esaminare periodicamente, da istituzioni idonee, il mercato delle abitazioni e dei locali commerciali, procedendo a rilevazioni circa lo sviluppo dei costi di costruzione e delle pigioni e pubblicandone i risultati.

#### Capo 7: Disposizioni penali e finali

##### I. Disposizioni penali

##### Art. 31

###### In genere

<sup>1</sup> Chiunque, minacciando svantaggi, segnatamente lo scioglimento successivo del rapporto di locazione, impedisce o tenta di impedire il conduttore a contestare pigioni od altre pretese del locatore,

9

chiunque impone o tenta di imporre illecitamente pignoramenti o altre pretese respinte dall'ufficio di conciliazione o dall'autorità giudiziaria competente,

è, in quanto non sia comminata una pena più grave a tenore del Codice penale svizzero, punito con l'arresto o con la multa.

<sup>2</sup> Il procedimento penale incombe ai Cantoni.

#### Art. 32

##### *Infrazioni commesse nell'azienda, da mandatari e simili*

<sup>1</sup> Se l'infrazione è commessa nella gestione degli affari di una persona giuridica, di una società in nome collettivo o in accomandita o di una ditta individuale, o altrimenti nell'esercizio di incombenze d'affari o di servizio per terze persone, le disposizioni penali si applicano alle persone fisiche che l'hanno commessa.

<sup>2</sup> Il padrone d'azienda o il datore di lavoro, il mandante o la persona rappresentata che era a conoscenza dell'infrazione o ne ha avuto successivamente notizia e, benché ne avesse la possibilità, non si è adoperato per impedirgli o per paralizzarne gli effetti, è punibile come l'autore.

<sup>3</sup> Se il padrone d'azienda o il datore di lavoro, il mandante o la persona rappresentata è una persona giuridica, una società in nome collettivo o in accomandita, una ditta individuale o una comunità di persone senza personalità giuridica, il capoverso 2 si applica agli organi, ai membri degli organi, ai soci preposti alla gestione, alle persone effettivamente dirigenti o ai liquidatori colpevoli.

## II. Commissione consultiva

#### Art. 33

Il Consiglio federale può istituire una commissione che gli presti consulenza nell'esecuzione del presente decreto.

## III. Retroattività

#### Art. 34

<sup>1</sup> Le prescrizioni del presente decreto circa la contestazione si applicano alle pretese del locatore che hanno effetto dopo il 5 marzo 1972 ovvero che sono state emesse nel periodo che corre fra questa data e l'entrata in vigore del presente decreto.

<sup>2</sup> I termini degli articoli 17, 19 e 20 sono in questi casi di tre mesi a contare dall'entrata in vigore del decreto. La retroattività non vale quanto agli articoli 18 capoversi 2 e 3, 31 e 32.

10

## IV. Forma d'emanazione, entrata in vigore, durata di validità

#### Art. 35

Il presente decreto è d'obbligatorietà generale. Esso è dichiarato urgente a tenore dell'articolo 89<sup>bis</sup> capoverso 1 della Costituzione federale, entra in vigore il giorno della pubblicazione e ha effetto per cinque anni. Rimane riservato il referendum facoltativo secondo l'articolo 89<sup>bis</sup> capoverso 2 della Costituzione federale.

## V. Esecuzione e delega

#### Art. 36

##### *Esecuzione da parte del Consiglio federale*

Il Consiglio federale è incaricato dell'esecuzione. Esso emana le necessarie prescrizioni esecutive.

#### Art. 37

##### *Disposizioni cantonali esecutive*

In quanto l'esecuzione del presente decreto richiede disposizioni cantonali esecutive, queste possono essere emanate mediante ordinanze dei Governi cantonali.

Così decretato dal Consiglio degli Stati.

Berna, 30 giugno 1972. Il presidente: Bolla  
Il segretario: Sauvant

Così decretato dal Consiglio nazionale.

Berna, 30 giugno 1972. Il presidente: Vontobel  
Il segretario: Hufschmid

## Il Consiglio federale decreta:

Il decreto federale che precede sarà eseguito.

Berna, 30 giugno 1972.

Per ordine del Consiglio federale svizzero,  
Il cancelliere della Confederazione:  
Huber

11

## Decreto del Consiglio federale che designa i Comuni sottoposti al decreto federale concernente provvedimenti contro gli abusi in materia di locazione

(Del 10 luglio 1972)

### *Il Consiglio federale svizzero,*

visti gli articoli 3 e 36 del decreto federale del 30 giugno 1972 concernente provvedimenti contro gli abusi in materia di locazione (dappresso «decreto»),

decreta:

#### Art. 1

Le disposizioni del decreto si applicano nei seguenti Comuni:

##### *Canton Zurigo*

Adiswil, Aesch bei Birmensdorf, Affoltern am Albis, Bachenbülach, Bassersdorf, Birmensdorf, Bonstetten, Buchs ZH, Bubikon, Bülach, Dachsen, Dällikon, Dielsdorf, Dietikon, Dietlikon, Dübendorf, Dürnten, Egg, Elgg, Eilsau, Erlenbach ZH, Fällanden, Fehraltorf, Feuerthalen, Fischenthal, Flurlingen, Geroldswil, Greifensee, Grüningen, Herrliberg, Henggart, Hettlingen, Hinwil, Hochfelden, Horgen, Höri, Illnau, Kilchberg ZH, Klotten, Küsnacht ZH, Langnau am Albis, Laufen-Uhwiesen, Männedorf, Maur, Meilen, Neftenbach, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Nürensdorf, Oberengstringen, Oberglatt, Oberrieden, Oberweningen, Otwil an der Limmat, Opfikon, Pfäffikon, Pfungen, Regensdorf, Richterswil, Rickenbach ZH, Rümlang, Rüslikon, Rüti ZH, Schlieren, Schwerzenbach, Seuzach, Stäfa, Stallikon, Thalwil, Turbenthal, Uetikon, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Uster, Volketswil, Wädenswil, Wald ZH, Wallisellen, Wangen ZH, Weiningen ZH, Wettswil, Wetzikon ZH, Wiesendangen, Winkel, Winterthur, Zell ZH, Zollikon, Zuminikon, Zurigo.

12

##### *Canton Berna*

Aarwangen, Aegerten, Bäriswil, Bellmund, Belp, Berna, Bienne BE, Bolligen, Bremgarten bei Bern, Brügg, Burgdorf, Courrendlin, Delémont, Evillard, Frauenkappelen, Frutigen, Grindelwald, Heimberg, Herzogenbuchsee, Hilterfingen, Ins, Interlaken, Ipsach, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Konolfingen, Langenthal, Langnau im Emmental, Lauterbrunnen (soltanto nelle località di Lauterbrunnen, Mürren e Wengen), Lengnau BE, Lotzwil, Lyss, Matten bei Interlaken, Mattstetten, Meiringen, Moosseedorf, Möriken, Moutier, Münchenbuchsee, Muri bei Bern, La Neuveville, Nidau, Oberburg, Oberhofen am Thunersee, Orpund, Porrentruy, Port, Safnern, Saint-Imier, Scheuren, Schüpfen, Schwadernau, Sigriswil (escluse tuttavia le località di Meiersmaad, Reust e Ringoldswil), Spiez, Steffisburg, Stettlen, Studen, Sutz-Lattrigen, Thierachern, Thun, Thunstetten, Tüscherz-Alfermée, Utendorf, Unterseen, Urtenen, Uttigen, Vechigen, Wilderswil, Worb, Zollikofen.

##### *Canton Lucerna*

Adligenswil, Buchrain, Büron, Dierikon, Ebikon, Egolzwil, Emmen, Entlebuch, Ettiswil, Hochdorf, Horw, Kriens, Langnau b Reiden, Littau, Luzern, Meggen, Nebikon, Reiden, Rothenburg, Sursee, Triengen, Vitznau, Wauwil, Weggis, Werthenstein (soltanto la frazione di Wolhusen-Markt), Wikon, Willisau Land, Willisau Stadt, Wolhusen.

##### *Canton Svitto*

Altendorf, Feusisberg, Freienbach, Galgenen, Lachen, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen, Wangen SZ, Wollerau.

##### *Canton Zugo*

Baar, Cham, Hünenberg, Risch, Steinhausen, Unterägeri, Zugo.

##### *Canton Friburgo*

Bulle, Châtel-Saint-Denis, Gain, Friburgo, Givisiez, Granges-Paccot, Marly, Morat, La Tour-de-Trême, Villars-sur-Glâne.

##### *Canton Soletta*

Bättwil, Bellach, Bettlach, Biezwil, Breitenbach, Büsserach, Dornach, Dulliken, Eppenber-Wösschnau, Fehren, Feldbrunnen-St. Niklaus, Fulenbach, Grenchen, Gretzenbach, Hägendorf, Heinrichswil, Hersiwil, Himmelfried, Kappel SO, Langendorf, Laupersdorf, Lommiswil, Lostorf, Matzendorf, Meltingen, Metzleren, Mümliswil-Ramiswil, Niederbuchsiten, Niedererlinsbach, Nuglar-St. Pantaleon, Oberdorf SO, Obererlinsbach, Ober-

13

gösgen, Oensingen, Olten, Recherswil, Rickenbach SO, Rüttenen, Soletta, Starrkirch-Wil, Trimbach, Wangen bei Olten, Winznau, Witterswil, Wolfwil, Zuchwil.

**Canton Basilea Città**

Tutto il Cantone.

**Canton Basilea Campagna**

Aesch BL, Allschwil, Arlesheim, Augst, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Böckten, Bottmingen, Bubendorf, Diegten, Diepfingen, Ettingen, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gelterkinden, Hölstein, Itingen, Lausen, Liestal, Münchenstein, Muttenz, Niederdorf, Oberdorf BL, Oberwil BL, Ormalingen, Pfeffingen, Pratteln, Reinach BL, Schönenbuch, Seltisberg, Sissach, Tecknau, Tenniken, Therwil, Thürnen, Waldenburg, Zanzgen.

**Canton Sciaffusa**

Beringen, Neuhausen am Rheinfluh, Sciaffusa.

**Canton San Gallo**

Bad-Ragaz, Bronschhofen, Buchs SG, Gaiserwald, Goldach, Gossau SG, Jona, Rapperswil SG, Rorschach, Rorschacherberg, Steinach, San Gallo, Wil SG, Wittenbach.

**Canton Grigioni**

Celerina/Schlarigna, Coira, Davos, Igis, Klosters, Pontresina, Poschiavo, Samedan, Scuol, St. Moritz, Vaz/Obervaz.

**Canton Argovia**

Aarau, Aarburg, Auw, Baden, Bergdietikon, Berikon, Biberstein, Bremgarten AG, Brugg, Buchs AG, Burg, Ennetbaden, Erlinsbach, Fislisbach, Frick, Gebenstorf, Gränichen, Hausen bei Brugg, Kaiseraugst, Killwangen, Küttigen, Lenzburg, Menziken, Möhlin, Murgenthal, Muri AG, Neuenhof, Niederlenz, Niederrohrdorf, Oberehrendingen, Oberentfelden, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Oftringen, Reinach AG, Rheinfelden, Rietheim, Rohr AG, Rothrist, Rudolfstetten-Friedlisberg, Safenwil, Spreitenbach, Suhr, Turgi, Unterehrendingen, Unterentfelden, Untersiggenthal, Villmergen, Wettingen, Widen, Windisch, Wohlen AG, Würenlos, Zofingen, Zufikon.

**Canton Turgovia**

Aadorf, Amriswil, Arbon, Diessenhofen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach, Sulgen, Weinfelden.

14

**Canton Ticino**

Agno, Agra, Airolo, Arbedo-Castione, Arogno, Arzo, Ascona, Balerna, Barbengo, Bedano, Bellinzona, Besazio, Biasca, Bioggio, Bironico Bissone, Bodio, Bosco Luganese, Brè-Aldesago, Breganzona, Brione sopra Minusio, Brissago, Brusino Arsizio, Cademario, Cadempino, Cadenazzo, Cadro, Camignolo, Camorino, Canobbio, Capolago, Carabietta, Carona, Caslano, Castagnola, Castel San Pietro, Caviano, Cavigliano, Chiasso, Chiggiogna, Cimo, Claro, Coldrerio, Comano, Corzoneso, Cresciano, Cureggia, Cureglia, Curio, Davescio-Soragno, Dongio, Faido, Gandria, Genestrerio, Gentilino, Gerra (Gambarogno), Gerra (Verzasca), Giornico, Giubiasco, Gnosca, Gordola, Gorduno, Grancia, Gravesano, Intragna, Iragna, Iseo, Lamone, Laverizzo, Leontica, Ligornetto, Locarno, Lodrino, Losone, Ludiano, Lugano, Lumino, Magadino, Magliaso, Malvaglia, Manno, Maroggia, Massagno, Melano, Melide, Mendrisio, Mergoscia, Mezzovico-Vira, Minusio, Montagnola, Monte Carasso, Morbio Inferiore, Morbio Superiore, Morcote, Muralto, Muzzano, Neggio, Novazzano, Origgio, Orselina, Osogna, Pambio-Noranco, Paradiso, Pazzallo, Pedrate, Personico, Piazzogna, Pollegio, Ponte Capriasca, Ponte Tresa, Porza, Pregassona, Pura, Quinto, Rancate, Riva San Vitale, Rivera, Ronco sopra Ascona, Rovio, Salorino, San Nazzaro, Sant'Abbondio, Sant'Antonio, Savosa, Sementina, Semione, Sigirino, Sonvico, Sorengo, Stabio, Tegna, Tenero-Contra, Torricella-Taverne, Vacallo, Vernate, Verscio, Vezia, Vico Morcote, Viganello, Villa Luganese, Vira (Gambarogno).

**Canton Vaud**

Aigle, Allaman, Apples, Aubonne, Ballaigues, Begnins, Belmont-sur-Lausanne, Bex, Bière, Blonay, Bussigny-près-Lausanne, Champagne, Chardonne, Chavannes-près-Renens, Chavornay, Cheseaux-Noréaz, Cheseaux-sur-Lausanne, Chexbres, Coppet, Corseaux, Corsier-sur-Vevy, Cossonay, Crissier, Cugy VD, Cully, Denges, Echandens, Echichens, Ecublens VD, Epalinges, Etoy, Eysins, Founex, Gimel, Gland, Grandson, Grandvaux, Granges-près-Marnand, Jongny, Jouxtes-Mézery, Lausanne, Leysin, Lonay, Lucens, Lutry, Marnand, Le Mont-sur-Lausanne, Mont-sur-Rolle, Montreux, Morges, Morrens VD, Moudon, Nyon, Ollon, Orbe, Oron-le-Châtel, Oron-la-Ville, Paudex, Payerne, Penthalaz, Perroy, Prangins, Préverenges, Prilly, Pully, Renens, Rolle, Romanel-sur-Lausanne, Saint-Légier-La Chéraz, Saint-Prex, Saint-Sulpice VD, La Sarraz, Tolochenaz, La Tour-de-Peilz, Trey, Vallorbe, Vevy, Veytaux, Vich, Villeneuve VD, Villette (Lavaux), Yens, Yverdon, Yvonand.

**Canton Vallese**

Brig, Collombey-Muraz, Conthey, Glis, Lalden, Martigny, Monthey, Naters, Riddes, Sierre, Sion, Saint-Léonard, Saint-Maurice, Vevras, Visp, Vouvry.

**Canton Neuchâtel**

Auvernier, Bevaix, Bôle, Boudry, Buttes, Cernier, La Chaux-de-Fonds, Chézard-Saint-Martin, Colombier NE, Corcelles-Cormondrèche, Cornaux, Cortaillod, Couvet, Cressier NE, Fleurier, Fontainemelon, Fontaines NE, Gorgier, Hauterive, Le Landeron, Le Locle, Marin-Epagnier, Neuchâtel, Peseux, Saint-Aubin-Sauges, Saint-Blaise, Sain-Sulpice NE.

**Canton Ginevra**

Tutto il Cantone.

**Art. 2**

Il presente decreto entra in vigore il 14 luglio 1972.

15

**Ordinanza  
concernente provvedimenti contro gli abusi in materia  
di locazione**

(Del 10 luglio 1972)

*Il Consiglio federale svizzero,*

visto l'articolo 36 del decreto federale del 30 giugno 1972 concernente provvedimenti contro gli abusi in materia di locazione (dappresso «decreto federale»),

*ordina:*

**Art. 1**

*Campo d'applicazione per materia*

<sup>1</sup> Sono rapporti di locazione a tenore dell'articolo 2 del decreto federale tutte le stipulazioni contrattuali circa la cessione remunerata dell'uso di locali d'abitazione o commerciali.

<sup>2</sup> La nozione di rapporti di locazione si estende pure alle stipulazioni contrattuali circa altri oggetti, come mobilia, automesse, parcheggi sotterranei e all'aperto, in quanto il loro uso sia ceduto in connessione con quello di locali d'abitazione o commerciali.

**Art. 2**

*Penuria d'abitazioni*

<sup>1</sup> Designando i Comuni in cui vi è penuria d'abitazioni (art. 3 del decreto federale) va segnatamente tenuto conto del numero d'abitazioni vuote, secondo categorie d'abitazioni e classi di prezzi, come anche, per quanto possibile, del numero dei traslocchi e della quantità e del genere delle abitazioni in costruzione.

<sup>2</sup> Prima di designare i Comuni in cui vi è penuria d'abitazioni, il Consiglio federale consulta i Cantoni e le associazioni intercantionali o nazionali di locatori e conduttori come anche le organizzazioni che tutelano analoghi

16

interessi. Spetta ai Cantoni di prendere contatto con i Comuni e le associazioni e organizzazioni cantonali.

<sup>3</sup> Il capoverso 2 si applica per analogia qualora l'applicabilità del decreto federale debba essere caducata per determinati Comuni.

**Art. 3**

*Penuria di locali commerciali*

<sup>1</sup> Nei Comuni che, per cagione di penuria d'abitazioni, il Consiglio federale sottopone al decreto federale, le disposizioni di quest'ultimo s'applicano parimente ai locali commerciali.

<sup>2</sup> Rimangono riservate circostanze speciali.

**Art. 4**

*Categorie di abitazioni e locali commerciali non soggetti al decreto federale*

<sup>1</sup> I provvedimenti previsti nel decreto federale non s'applicano alle seguenti categorie di abitazioni e locali commerciali:

- abitazioni e case unifamiliari di lusso con 6 o più locali (cucina non compresa);
- abitazioni costruite con l'aiuto della Confederazione, del Cantone o del Comune in quanto le loro pigioni siano sottoposte al controllo dell'autorità;
- case di vacanza;
- camere singole, mobiliate e no, in quantità non situate in case o appartamenti locati interamente o preponderantemente per singole stanze, o in quanto non offrano alloggio a due o più persone;
- alberghi, ristoranti, pensioni e altri esercizi analoghi;
- locali commerciali con una superficie locabile di oltre 500 m<sup>2</sup>.

**Art. 5**

*Spese accessorie*

Le spese accessorie a tenore dell'articolo 8 del decreto federale possono essere conteggiate soltanto per il loro ammontare effettivo e separatamente soltanto se, giusta il contratto di locazione, non sono comprese nella pigione.

**Art. 6**

*Indicizzazione*

<sup>1</sup> Conformemente all'articolo 9 del decreto federale, pigioni soggette all'adeguamento ad un indice devono, ove trattisi di abitazioni, essere pattuite

17

per almeno 5 anni. Ogni singolo aumento di pigione non deve superare i  $\frac{1}{5}$  dell'incremento dell'indice nazionale dei prezzi al consumo.

<sup>2</sup> Ulteriori aumenti di pigione sono inammissibili eccetto che giustificati da prestazioni suppletive del locatore.

## Art. 7

*Prezzo di acquisto manifestamente eccessivo*

È manifestamente eccessivo a tenore dell'articolo 14 capoverso 2 del decreto federale il prezzo d'acquisto chiaramente superiore al valore di reddito di un immobile, calcolato sulle pigioni in uso nella località o nel quartiere per oggetti dello stesso tipo.

## Art. 8

*Pigioni per locali commerciali*

Per i locali commerciali, il paragone di cui all'articolo 15 lettera a del decreto federale può avvenire in base ai prezzi per metro quadrato, in uso nel quartiere per oggetti dello stesso tipo.

## Art. 9

*Rincarco*

<sup>1</sup> Per rincarco a tenore dell'articolo 15 lettera b del decreto federale si intendono gli aumenti di tasse, d'imposta sugli immobili, di canoni del diritto di superficie, di premi d'assicurazione e simili come anche gli oneri aggiuntivi derivanti dall'aumento del saggio d'interesse ipotecario.

<sup>2</sup> Le spese di manutenzione sono nel complesso considerate partecipazioni del rincarco a tenore dell'articolo 15 lettera b del decreto federale, qualora la media delle spese effettive, calcolata per almeno un decennio, supera il 20 per cento della pigione.

<sup>3</sup> Le spese derivanti da alienazioni sono partecipazioni dei costi d'acquisto e non del rincarco a tenore del decreto federale.

## Art. 10

*Prestazioni suppletive del locatore*

<sup>1</sup> Sono prestazioni suppletive a tenore dell'articolo 15 lettera b del decreto federale gli investimenti per migliorie di valorizzazione, l'ingrandimento della cosa locata come anche le prestazioni accessorie suppletive.

<sup>2</sup> Gli aumenti di pigione per migliorie di valorizzazione non sono abusivi se non superano l'adeguata aliquota per la corresponsione degli interessi, l'ammortamento e la manutenzione dell'investimento.

18

## Art. 11

*Garanzia del potere d'acquisto del capitale sopportante i rischi*

<sup>1</sup> Il capitale sopportante i rischi a tenore dell'articolo 15 lettera d del decreto federale corrisponde al 40 per cento del valore di reddito di un immobile, calcolato in base alle pigioni in uso nella località o nel quartiere per oggetti dello stesso tipo.

<sup>2</sup> Le pigioni chieste per garantire il potere d'acquisto del capitale sopportante i rischi non devono superare le pigioni in uso nella località o nel quartiere durante il 1970, aumentate del 40 per cento dell'incremento d'alora in poi palesatosi nell'indice nazionale dei prezzi al consumo.

<sup>3</sup> Per edifici costruiti dopo il 1970, le pigioni chieste per garantire il potere d'acquisto del capitale sopportante i rischi non devono superare il reddito lordo compensante i costi, aumentato del 40 per cento dell'incremento dell'indice nazionale dei prezzi al consumo a contare dall'ultimazione dei lavori.

## Art. 12

*Altre pretese del locatore*

Sono parimenti considerate altre pretese del locatore a tenore dell'articolo 16 del decreto federale le modificazioni contrattuali implicanti una diminuzione delle prestazioni del locatore o comunque una restrizione della posizione del conduttore rispetto all'esistente rapporto di locazione.

## Art. 13

*Modulo per la notificazione di aumenti di pigione e di altre pretese*

<sup>1</sup> Il modulo per la notificazione di aumenti di pigione a tenore dell'articolo 18 del decreto federale rispettivamente di altre pretese del locatore a tenore dell'articolo 20 del decreto federale deve contenere:

- a. per aumenti di pigione:
- la pigione attuale e l'onere presente del conduttore per le spese accessorie;
  - la nuova pigione e il nuovo onere del conduttore per le spese accessorie;
  - il momento dell'entrata in vigore dell'aumento;
  - i motivi dell'aumento.
- b. per altre pretese:
- la designazione di tale pretesa;

19

- il momento della sua efficacia;
- i motivi di tale pretesa;

c. in ambedue i casi:

- la menzione della possibilità di contestazione da parte del conduttore;
- l'elenco degli uffici di conciliazione esistenti nel Cantone e la loro competenza territoriale.

<sup>2</sup> Il capoverso 1 s'applica per analogia se il locatore adegua la pigione a un indice pattuito o l'aumenta in base a una scala pattuita.

<sup>3</sup> I Cantoni provvedono affinché nei Comuni soggetti al decreto federale vi sia a disposizione un numero sufficiente di moduli. A tal fine essi possono depositare propri formulari presso le cancellerie comunali.

## Art. 14

*Composizione e spese degli uffici di conciliazione*

<sup>1</sup> Gli uffici di conciliazione per rapporti di locazione a tenore dell'articolo 25 del decreto federale devono essere composti almeno di un rappresentante dei locatori e di un rappresentante dei conduttori. I Cantoni hanno la facoltà di designare un presidente neutrale.

<sup>2</sup> I Cantoni sono tenuti a pubblicare periodicamente la composizione degli uffici di conciliazione e la competenza territoriale di quest'ultimi.

<sup>3</sup> Spetta ai Cantoni provvedere alla compensazione delle spese degli uffici di conciliazione.

## Art. 15

*Compiti degli uffici di conciliazione*

<sup>1</sup> Gli uffici di conciliazione sono tenuti a prestare consulenza a conduttori e locatori anche indipendentemente da una procedura di contestazione, segnatamente prima della conclusione di un contratto di locazione. Essi devono in particolare aiutare conduttori e locatori a decidere da sé circa la liceità o no della pigione (art. 26 del decreto federale).

<sup>2</sup> Gli uffici di conciliazione possono affidare questi compiti a singoli membri o alla segreteria.

<sup>3</sup> In virtù del diritto cantonale gli uffici di conciliazione possono essere incaricati di altri compiti inerenti al rapporto di locazione; ad essi non può essere tuttavia deferito alcun potere decisionale. Rimane riservato l'articolo 26 capoverso 3 del decreto federale.

20

## Art. 16

*Rapporto sugli uffici di conciliazione e comunicazione delle sentenze giudiziarie*

<sup>1</sup> I Cantoni devono presentare al Dipartimento federale dell'economia pubblica un rapporto semestrale circa l'attività degli uffici di conciliazione. Ivi devono essere menzionati il numero delle cause, i motivi invocati e l'esito delle medesime.

<sup>2</sup> I Cantoni devono incaricare le autorità giudiziarie cantonali competenti a giudicare le contestazioni sulla liceità di pigioni o di altre pretese del locatore (art. 29 del decreto federale) di notificare copia delle sentenze al Dipartimento federale dell'economia pubblica.

<sup>3</sup> Il Dipartimento federale dell'economia pubblica provvede a raccogliere le sentenze e a pubblicare appropriatamente quelle più importanti.

## Art. 17

*Entrata in vigore ed esecuzione*

<sup>1</sup> La presente ordinanza entra in vigore il 14 luglio 1972.

<sup>2</sup> Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è incaricato di eseguirlo. Esso può all'occorrenza emanare direttive.

France

Réglementation du commerce des fromages préemballés

Comme cela ressort de l'avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce...

Revenant sur la disposition prérappliquée, l'arrêté ministériel du 22 juin 1972...

Dénomination du fromage: dénomination réglementaire ou dénomination locale...

Numéro d'immatriculation, attribué par le préfet selon les dispositions fixées par l'arrêté du 8 février 1972...

Teneur en matière grasse indiquée par la formule: «X p. 100 de matière grasse»...

Poids net au préemballage. Cette mention est facultative pour les morceaux de fromages préemballés...

Indication du pays d'origine, portée sous la forme: «Fabriqué en... (nom du pays où le fromage a été fabriqué)».

Date du préemballage, exprimée par un nombre compris entre 001 et 365 (ou 366) caractérisant le jour de l'année.

Postcheckverkehr, Beirtritte

Chèques postaux, adhésions

- Aadorf: Stadler-Kupper Max 84-21521. Aarau: Trinler Hans 50-22825. Aegerter: Hirschi Willy nickelage-chromage 25-4760...

- 25-41100. - Truden Adolf/Materei Tapeten Dekoration 25-12974. - Vuilliamen Daniel 25-11174. - Weissaupt A. & Fischer R. Novotoni 25-10438.

- Haldemann Werner 45-12494. - Kunz Friedrich 45-12482. - Lehrlingsvergen-Nyden 45-4066. - Mastromarino Orazio 45-12496...

Fortsetzung siehe nächste Nr. - Suite voir prochain no

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Redaktion: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Technology Fund, Inc. 120 South La Salle Street, Chicago No de valeur: 976 059. Technology Fund, Inc. a déclaré son troisième dividende trimestriel pour l'exercice 1971/72...

AG Müller Maschinen gebrauchte und neue Werkzeugmaschinen. Vorher in Zürich, jetzt: CH-8181 Hör-Bülach ZH.

Privatdarlehen Finanzierung von Teilzahlungsverträgen Guthabenbevorschussung Inkasso Liegenschaftsverwaltungen zu kulanten Bedingungen. Telefon 056 / 3 71 75

Inserate erschliessen den Markt. FISCHER & CO. 5734 REINHARD

Express-Kredite Fr. 600.- bis Fr. 20000.-. Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt. Diskretionsgarantie. Bank Prokredit 8023 Zürich Löwenstrasse 62. Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen.